

- Niederschrift ist noch nicht vom Sozial-, Kultur- und Sportausschuss genehmigt! -

- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -

Auszug aus der N i e d e r s c h r i f t (reduzierte Fassung)

über die **2. öffentliche** Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am **Mittwoch, dem 19. September 2018** in Karlstein a.Main

um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Am Oberborn 1

Sämtliche Mitglieder des Ausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kreß Peter

Schriftführer: Heilmann Jutta

Anwesend waren folgende Gemeinderatsmitglieder:

Nimble Christian (i.V. für Leipold Alexander)	Münch Susanne	Manthey Christine	Kersten Andrea
Dietz Susanne	Winicker Willi		
Eibeck Markus	ter Bahne Gunther (i.V. für Stumpf Richard)		
Herzog Stephanie			
Merget Roland			
Beck Jonas			

Entschuldigt abwesend waren:

Gemeinderäte Leipold Alexander
Stumpf Richard

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Dipl-Ing. Streck Klaus-Dieter, Landschaftsarchitekt (zu TOP 1)
Reining Kerstin, Sozialarbeiterin in der Grundschule Karlstein (zu TOP 2)

Beschlussfähigkeit war gegeben.

1. Erweiterung der Urnenanlage im Friedhof Dettingen

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 06.12.2017.

Hier wurde beschlossen, dass der Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Streck einen Plan zur Erweiterung der Urnenstelen-Anlage sowie der pflegeleichten Urnenerdgräber erstellen soll.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat vor der Sitzung ein Ortstermin stattgefunden. Herr Streck stellt die erörterten Vorschläge kurz vor.

Im Bereich um die Aussegnungshalle steht eine mächtige Eibenhecke, die Herr Streck gerne entfernen möchte, um dem Platz mehr Licht und Weite zu geben. Einzelne Bäume können stehen bleiben und kommen durch den Heckenschnitt besser zur Geltung. Alternativ soll die Hecke gekürzt werden.

Der Vorschlag wird kurz diskutiert. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass die Hecke zurückgeschnitten werden soll. Die Bänke in diesem Bereich werden neu platziert. Im Frühjahr soll dann neu über die Sache entschieden werden.

Die Mauer zu den Wohnhäusern grenzt nach Meinung von Herrn Streck nicht genügend ab. Er schlägt eine gelegentliche Bepflanzung zur Auflockerung vor. Bürgermeister Kreß gibt zu bedenken, dass hohe Bäume problematisch sind, da sie den Anwohnern Sonnenlicht nehmen könnten. Büsche sind die bessere Alternative, die Mauerhöhe sollte die Grenze sein. Dieser Meinung folgt der Ausschuss einstimmig.

12:0

Herr Streck stellt verschiedene Varianten für die Erweiterung der Urnenstellwände im Bereich Abteilung B vor.

Die größte Zustimmung erhält die dritte Version mit einer aufgelockerten Anordnung von Urnenstelen in Verbindung mit Urnenreihengräbern.

9:3

Im Bereich Abteilung C soll ein kleines Friedwäldchen entstehen. Hier sind nur noch vereinzelte Familiengräber vorhanden. Mit den Nutzern dieser Grabstätten soll die sukzessive Umgestaltung zu einem Friedwäldchen abgesprochen werden. Bei der Auswahl der Bäume soll darauf geachtet werden, dass keine Früchte oder Blütenhonig auf die Grabstätten fallen können.

Bürgermeister Kreß fasst das Ergebnis der Beratung zusammen. Herr Streck soll ein finales Konzept entsprechend der besprochenen Vorgaben erstellen und erneut vorstellen.

2. Jugendsozialarbeit an Schulen

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 07. 12.2016.

Der Ausschuss hatte beschlossen, dass sich die Gemeinde Karlstein a.Main an dem Projekt „Jugendsozialarbeit an Schulen“ beteiligt.

Frau Kerstin Reining, die Sozialarbeiterin in der Grundschule Karlstein, stellt ihre Arbeit vor.

Der Ausschuss ist der Meinung, dass die Zusammenarbeit zwischen Jugendsozialarbeit und dem Hort verbessert werden muss, um Kindern in schwierigen Situationen besser zu helfen.

3. Einrichtung eines Familienstützpunktes in Karlstein

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da das Landratsamt Aschaffenburg dieses Thema weiter behandeln wird.

4. Vorstellung des Konzeptes des Karlsteiner Bürgerbusses

Bürgermeister Kreß stellt sein Konzept eines Bürgerbusses vor. Bei vielen Gesprächen mit älteren Bürgen wird beklagt, dass „man nicht mehr in den Ort kommt“. Der Seniorenbeirat bietet Fahrten auf Zuruf an. Eine Ringbuslinie sollte 1-2 Mal am Tag bestimmte Punkte in beiden Ortsteilen anfahren. Dort sollten Sitzbänke für die Wartenden bereit stehen. Der Seniorenbeirat unterstützt das Vorhaben, zwei Fahrer haben sich schon bereiterklärt, ehrenamtlich mitzuwirken. Die Beschaffung des Busses kann über Werbung finanziert werden.

Die weitere Planung soll voranschreiten, Angaben zu Versicherung, die zu erwartenden Kosten und zu den Fahrern sollen zusammengetragen werden, dann wird erneut beraten.

12:0

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Musikverein Dettingen hatte in einem Schreiben neue Stühle für den großen Saal des Anton-Wombacher-Hauses beantragt. Alternativ könnten auch aus einer der Turnhallen nicht mehr benötigte Stühle aufgestellt werden. Dies ist mittlerweile geschehen. Aus der Waldschule wurden 50 Stühle in das Anton-Wombacher-Haus verbracht.

Der TV Dettingen hat den Antrag gestellt, in der Schulturnhalle Dettingen Bodenlöcher für einen Stufenbarren anfertigen zu lassen. Der Auftrag ist erteilt, die Ausführung steht noch aus.